

Backhausbrot für Kolumbien

Einblick ins Bäckerhandwerk mit gutem Zweck verknüpft

Edertal - Bergheim / Kleinern. Das Bäckereihandwerk lernten neun Konfirmanden aus dem Kirchspiel Kleinern bei einem Besuch in der Bäckerei Schumann in Bergheim kennen.

Zwei Stunden standen sie in der Backstube, kneteten Teig und formten 40 Brote – alles für einen guten Zweck. Denn die Laibe werden verkauft, bereits im Vorfeld hatten sich die Jugendlichen um Abnehmer gekümmert. Weil die Zutaten von

der Bäckerei gespendet werden, kommt der Erlös vollständig einem Jugendbildungsprojekt in Kolumbien zugute. „Seit mehreren Wochen beschäftigen wir uns im Konfirmandenunterricht mit dem Thema „Weltweite Ernährung und Gerechtigkeit“ erzählt Pfarrer Jörn Rimbach.

„Die Konfirmanden haben erfahren, woher ihr Essen kommt und welche Wege es nimmt. Dabei haben sie auch darüber nachgedacht, wie viele Nah-

rungsmittel vernichtet werden, obwohl sie noch gut sind.“ In der Bäckerei staunten die Konfirmanden, wie viel Arbeit in einem Brot steckt und wie viele Arbeitsschritte notwendig sind, bevor das Brot auf dem Frühstückstisch landet.

„Ich hoffe, dass die Jugendlichen nun sorgfältiger mit dem Nahrungsmittel umgehen“, sagt Rimbach abschließend, „mir jedenfalls hat es die Augen geöffnet.“ (r)



Stolze Bäcker: Die Konfirmanden aus dem Kirchspiel Kleinern in der Backstube der Bäckerei Schumann.

Foto: pr